

### Wichtige Mitteilungen aus der Schulleitung...

Liebe Eltern,

ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den schulischen Gremien, die sich derzeit neu bilden. Der Elternbeirat wurde kürzlich frisch gewählt und konstituiert sich in einer Sitzung gleich nach den Herbstferien. Ich gratuliere allen gewählten Elternbeirat\*innen zu ihrer Wahl und wünsche ihnen alles Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit!

Auch die Klassensprecher\*innen und die Schülersprecher\*innen sind wieder neu gewählt und formieren sich an diesem Freitag zu einer SMV. Auf ihre Ideen und Anregungen bin ich schon sehr gespannt.

Leider gab es in letzter Zeit wiederholt Vorfälle, die die Polizei auf den Plan gerufen haben, sei es wegen Schmierereien am Schulhaus oder wegen Feuers. Das beunruhigt uns sehr. Wir wollen unser offenes und vertrauensvolles Verhältnis in der Schulgemeinschaft aufrechterhalten und hoffen, dass die polizeilichen Ermittlungen bald Erfolg haben werden. Gleichwohl müssen wir uns fragen, wie wir mit der neu entstandenen Situation umgehen können.

Unabhängig von der Polizeiarbeit werden wir in der kommenden Zeit nach Wegen suchen, wie wir mit unseren (also pädagogischen) Mitteln unser gutes Miteinander erhalten können, das von Vertrauen und Zugewandtheit geprägt ist. Wir sind eine Schule, in der sich Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrkräfte gut aufgehoben fühlen können, und das soll so bleiben.

Ihr Hermann Brücklmayr

### Wir berichten...

#### **... über den Schullandheimaufenthalt der 5. Klassen**

Das Schullandheim fand nach zwei Coronajahren wieder zur bewährten Zeit Ende September statt. Leider hatten wir etwas Pech mit dem Wetter. Während die ersten beiden Klassen von Montag bis Mittwoch wenigstens noch einen weitgehend trockenen Montag und einen durchwachsenen Dienstag erlebten, regnete es für die anderen beiden Klassen am Mittwoch und Donnerstag 48 Stunden ununterbrochen. Dennoch haben die Schülerinnen und Schüler einiges erlebt und auch Freude an vielen kleinen Dingen gehabt, wie die folgenden Erinnerungssplitter aus der 5b zeigen:

„Ich fand das Schullandheim sehr, sehr toll, vor allem den Glasbläser. Er hat viele Tiere von Hand gemacht, indem er in das zähflüssige Glas hineingeblasen oder es mit einer Zange gedrückt und gezogen hat. Für unsere Klasse hat er sogar einen Sonderpreis gemacht, ein Glücksschweinchen für 6 statt 8 Euro!“

„Beim Zurücklaufen regnete es immer noch, wir hatten aber trotzdem viel Spaß, wir haben einfach Quatsch gemacht.“

„Den Schmetterlingsgarten fand ich voll cool, einer der Schmetterlinge hat sich sogar auf meine Hand gesetzt. Schade ist nur, dass manche Schmetterlinge gerade mal sieben Tage leben!“

„Schon das Vordach des Schmetterlingsgartens war richtig hübsch. Es sah aus, als wäre es aus Bambusstäben geflochten. Innen gab es exotische Orchideen um einen von Steinen umrundeten Miniteich herum.“

„Es gab auch eine Echse, zu der man rein durfte und die man streicheln konnte. Sie ist 13 Jahre alt, älter als ich! Das Streicheln hat sie genossen, das hat man daran gesehen, dass sie die Augen geschlossen hatte.“

„Ich wollte da ja nicht rein, da hat es ganz schön gestunken.“

„Am zweiten Tag haben wir ganz viel Kicker und Tischtennis gespielt. Ich habe auch mal mit Herrn Kölbl Doppel gespielt, da haben wir jedes Match gewonnen.“

„Ich fand toll, dass sich alle aus meinem Zimmer angestrengt haben, dass wir die Zimmerolympiade gewinnen. Jeder hat seine Sachen ordentlich in die Schränke geräumt und sein Bett gemacht.“

„Wir haben unser Zimmer Urwald genannt, mit ganz vielen Zweigen und Blättern aus dem Garten, auch künstlichen Schmetterlingen und Schleichtieren von zuhause. Außerdem mit Achtung-Schildern, die vor Schlingpflanzen und wilden Tieren warnten. Überall hatten wir Stofftiere versteckt und wenn man nicht aufgepasst hat und vor allem so groß wie ein Lehrer ist, dann konnte es schon mal passieren, dass einem ein Löwe auf den Kopf fiel.“

„Als wir schon fast geschlafen haben, ging die Tür vom Schrank wie von Geisterhand auf. Das war ganz schön gruselig. Am nächsten Abend das Gleiche ... Erst auf der Heimfahrt habe ich den anderen verraten, dass ich das vom Bett aus mit dem Fuß gemacht habe.“

„Die Klassensprecherwahl am letzten Vormittag war richtig spannend.“

Michael Kölbl



## ... über den Besuch französischer Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Marktoberdorf

### Enfin ! Endlich wieder Gäste aus Besançon in Marktoberdorf

Nach zwei Jahren Zwangspause und einem überaus positiv verlaufenen Besuch unserer Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen in Frankreich (Anfang Mai) war erstmals seit 2019 wieder eine Schülergruppe aus Dannemarie-sur-Crête bei Besançon an unserem Gymnasium zu Gast. Die jungen Französ\*innen wurden von ihren Austauschpartner\*innen (mittlerweile Q11) herzlich empfangen – man kannte sich ja schon! – und konnten eine zwar leider verregnete, aber doch abwechslungsreiche und interessante Woche bei ihren Gastfamilien im Allgäu verbringen. Obwohl die Franche-Comté dem Allgäu insgesamt nicht unähnlich ist, konnten die Gäste sich schnell von landestypischen Besonderheiten überzeugen, was schon bei den Butterbrezen anfang. In St. Martin gab es nicht nur barocke Kirchenarchitektur zu bestaunen, sondern auch ein kleines Spontankonzert von Kirchenmusikerin Birgit Brücklmayr. Gelegenheit zu ernsten Gedanken gab es bei der – von der französischen Leiterin des Austausches, Barbara Tainturier-Fink, ausdrücklich erbetenen – Führung im Bunkermuseum durch unseren stellvertretenden Schulleiter Thorsten Krebs. Gemeinsam mit den deutschen Partnern ging es zu einem Tagesausflug nach Augsburg. Außerdem standen Oberstdorf, das Bergbauernmuseum Diepolz, die Breitachklamm, der Erlebnisbauernhof Reiter in Weiblethofen und schließlich die Werksbesichtigung bei AGCO-Fendt auf dem Programm. Zum Abschied bei Wienerle, selbstgemachten Salaten und Desserts wurde im Arthur-Groß-Saal schließlich auch noch unter sachkundiger Volkstanzanleitung das Tanzbein geschwungen – und die Bilder zeigen, dass dies allen großen Spaß gemacht hat. Was blieb, war unter anderem die Frage, ob die leckeren Brezen wohl die Busfahrt nach Frankreich überstehen und die Gewissheit, dass es kein Abschied für immer sein muss: Für die Herbstferien hat sich schon eine inoffizielle Delegation aus Frankreich angemeldet, und manch einer schmiedet schon gemeinsame Urlaubspläne für das nächste Jahr. Insofern kann man sagen, dass der Neustart dieses Austauschs ein voller Erfolg war. Möglich wurde dies unter anderem durch die finanzielle Unterstützung des Deutsch-französischen Jugendwerks und natürlich vor allem durch die Gastfreundschaft der teilnehmenden Familien auf beiden Seiten. Merci, et à la prochaine!

Stefan Edelmann



## ... über eine Stunde mit dem englischen Storyteller Jim Wingate

Am 13.10.2022 kam Jim Wingate in den Mehrzweckraum des Internats, um für die 6. Klassen eine Vorstellung zu geben. Er ist ein Storyteller aus Schottland, aber er wohnt in Wales.

Er erzählte viele lustige Geschichten auf Englisch, in denen er Kinder zu Figuren in den Geschichten machte. Eine besonders lustige Geschichte war, dass eine dicke Katze Mäuse verspeisen wollte, aber die Muttermaus die Katze vertrieb, indem sie laut bellte. Daran sieht man, wie wichtig Fremdsprachen sind! Wir haben in dieser Stunde alle viel gelacht!

Katharina Scholz und Ferdinand Breitruck, 6g



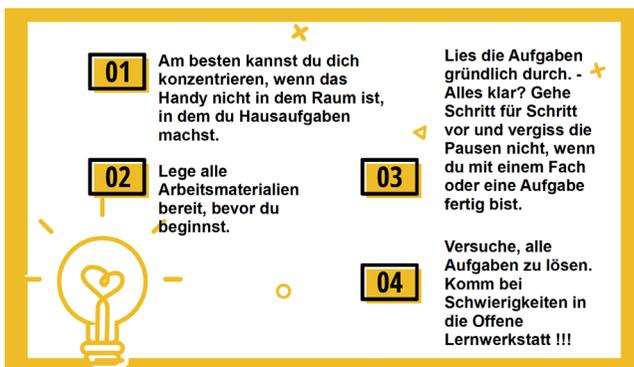
## Wir laden ein ...

### ... in die offene Lernwerkstatt

Hey, du da!

Hättest du gerne Hilfe bei Hausaufgaben oder schulischen Problemen und bist zudem in der 5. oder 6. Klasse? – Dann komm doch zu uns in die **Offene Lernwerkstatt**.

Wir sind eine lustige Truppe aus 11 Schülerinnen und Schülern dieser Schule. Ihr könnt jederzeit ohne Anmeldung zu uns kommen, wenn ihr etwas nicht versteht, denn wir können euch sicher helfen, da wir euren Stoff auch schon einmal lernen mussten und die Probleme eventuell auch schon einmal hatten.



Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 13:30 bis 15:00 Uhr ist ein Team von 2-3 Tutorinnen und Tutoren in der Schülerbibliothek anzutreffen, das euch gerne hilft, mit euren Hausaufgaben fertig zu werden, oder euch zeigt, wie ihr besser lernt. Wir können uns aber auch gerne nach euch richten, falls ihr z.B. wünscht, dass wir später beginnen, weil ihr vorher vielleicht noch einen Brückenkurs besuchen wollt.

Egal, ob ihr mit schwierigen Hausaufgaben, Problemen mit der Rechtschreibung, komplizierten Matheformeln oder Lernschwierigkeiten zu kämpfen habt, wir zeigen euch, wie man's richtig angeht! Also Schluss mit der Verzweiflung zu Hause! Gib' dir einen Ruck und komme zu uns! Deine Eltern freuen sich bestimmt auch, wenn sie nicht mehr so oft Hilfslehrer/in spielen müssen!

Falls wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr darauf, dich bald bei uns in der Bibliothek zu treffen! Übrigens: Auch Siebtklässler werden nicht weggeschickt ;-)

*Tim Stiefenhofer und Linus Huber für das Team der Offenen Lernwerkstatt*

#### Das sind wir:

Am Montag helfen Sophia Linder und Leonie Sieben (beide 9c) im 14-täglichen Wechsel mit Tim Stiefenhofer und Linus Huber (beide 9b).

Am Dienstag sind Jenny Nieberle, Paula Hengge und Julia Wagner (alle 10a) für die Offene Lernwerkstatt verantwortlich.

Und am Mittwoch triffst du dort im 14-täglichen Wechsel auf Melissa Wind und Verena Merkle (beide 9b) sowie Emilie Olbrich und Paulina Schwarz (beide 9c).



## Wir informieren über ...

### ... die Oskar-Karl-Forster-Stiftung: finanzielle Beihilfe für begabte Schüler\*innen

Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, bei der Oskar-Karl-Forster-Stiftung einmalige Beihilfen in der Höhe von mindestens 25€ und höchstens 400€ zu beantragen. Sie sollen dazu dienen, teure Lernmittel zu beschaffen, wenn diese nicht im Rahmen der Lernmittelfreiheit gestellt werden, oder die Teilnahme an Klassen-, Lehr- und Studienfahrten zu ermöglichen, soweit diese als schulische Veranstaltungen durchgeführt werden.

Formulare und detaillierte Hinweise für die Beantragung finden Sie auf unserer Homepage unter Service -> Elterninfo. Der Antrag muss bei Herrn Krebs abgegeben werden, der die eingereichten Anträge dreimal pro Kalenderjahr (in der Regel im November, März und Juni) an die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben weiterleitet, die über die Bewilligung der Förderung entscheidet. Der dritte und letzte Antragszeitraum im Jahr 2022 endet am 18. November.

Die Schule fügt dem Antrag eine Befürwortung hinsichtlich der Ausgaben und bisherigen schulischen Leistungen sowie eine Kostenzusammenstellung bei. Der geförderte Schüler muss die zweckentsprechende Verwendung der Beihilfe innerhalb einer angemessenen Frist durch quitierte Rechnungen nachweisen. Im Laufe der neun Schuljahre kann ein Schüler höchstens zweimal, in Ausnahmefällen dreimal, eine Beihilfe erhalten.

Die Beihilfe kann nur mittellosen Schülern gewährt werden. Als mittellos kann jeder Schüler angesehen werden, der Leistungen nach dem BAföG oder dem BayAföG erhält. Bedürftigkeit wird ebenfalls angenommen, wenn das monatliche Nettoeinkommen der miteinander verheirateten Eltern, wenn sie nicht dauernd getrennt leben, die Grenze von 3.780€ nicht übersteigt, oder wenn jedes Elternteil, in allen sonstigen Fällen, kein höheres Nettoeinkommen als 2.520€ erzielt. Dazu kommen noch jeweils 570€ als zusätzlicher monatlicher Freibetrag für jedes unterhaltsberechtigtes Kind. Bei Antragstellung müssen diese Einkommensverhältnisse nachgewiesen werden. Sie können selbstverständlich davon ausgehen, dass die Schule im Falle eines Antrags absolute Diskretion wahrt. Bei Fragen im Zusammenhang mit dem Oskar-Karl-Forster-Stipendium können Sie sich jederzeit an Herrn Krebs (t.krebs@gymnasium-marktoberdorf.de) wenden.

## Wann und wo ..

**7. – 9. November 2022, Mo (15.00 Uhr) – Mi (13.00 Uhr)**  
Probenphase des Jugendchors OAL in der Wies

**9., 10. und 12. November 2022, Mi, Do, Sa**  
Theateraufführung „Mio, mein Mio“ im Arthur-Groß-Saal

**11. November 2022, Fr**  
Projekttag Geschichte der 9./10. Jgst.

**18. November 2022, Fr**  
Musikalische Umrahmung des Adventsbasars in der Don-Bosco-Schule Marktoberdorf (16.00–17.00 Uhr) durch Mitglieder der BigBand und der Akkordeonklasse

**21. bis 25. November 2022, Mo – Fr**  
Berlinfahrt der Q12

**26. November 2022, Sa**  
19:00 Uhr Konzert der BigBand Horns up! im Arthur-Groß-Saal unter Mitwirkung der BigBand des Gymnasiums Marktoberdorf

**4. Dezember 2022, So**  
10:00 Uhr Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zum 2. Advent in der Johanneskirche Marktoberdorf durch das Vokalensemble der Mittelstufe

Das Gymnasium Marktoberdorf präsentiert

# Mio, mein Mio

Theater mit Musik nach dem Roman von Astrid Lindgren



**9., 10. und 12. November, 19.00 Uhr**  
**Gymnasium Marktoberdorf, Arthur-Groß-Saal**

Anmeldung erbeten unter Tel. 08342/96640